

8. April 2022

Stadtbahnlinie 4: Gleisbauarbeiten in Stöcken sorgen für Ersatzverkehr mit Bussen über Ostern

Hannover – Wegen umfangreicher Gleisbauarbeiten in Stöcken kommt es von Gründonnerstag, 14. April 2022, 21 Uhr, bis Ostermontag, 18. April 2022, Betriebsschluss zu einer fünftägigen Sperrpause auf der Stadtbahnlinie 4. In diesem Zeitraum können die Stadtbahnen zwischen der Haltestelle „Freudenthalstraße“ und dem Endpunkt „Garbsen“ nicht fahren. Es wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet.

Ablauf des Ersatzverkehrs:

Die Stadtbahnen der Linie 4 verkehren zwischen dem Endpunkt „Roderbruch“ und der Haltestelle „Freudenthalstraße“ und fahren dann weiter zum Endpunkt „Stöcken“. Dort besteht Anschluss zum Schienenersatzverkehr. Der SEV fährt ab Stöcken auf einem abweichenden Fahrweg. Dabei werden folgende Haltestellen bedient:

- Stelinger Straße
- Auf der Klappenburg (Ersatzhaltestelle)
- Jädekamp
- Forst Heidehaus
- Berenbostel/Robert-Hesse-Straße
- Garbsen-Mitte/An der Universität
- Schönebecker Allee und dann weiter nach „Garbsen“ bzw. umgekehrt.

Während der Unterbrechung entfallen die Haltestellen „Pascalstraße“ und „Lauckerthof“ ersatzlos. Die Haltestelle „Wissenschaftspark Marienwerder“ kann nicht von den Ersatzbussen, den ÜSTRA und

ÜSTRA
Hannoversche
Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Stabsbereich
Unternehmens-
kommunikation
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Germany
Telefon:
+49 511 1668 2439
Telefax:
+49 511 1668 2419
E-Mail:
presse@uestra.de
uestra.de

regiobus
Hannover GmbH
Herr Tolga Otkun
Leitung
Unternehmens-
kommunikation
Georgstraße 54
30159 Hannover
Telefon:
+49 511 36888 769
Telefax:
+49 511 36888 8769
Mobil:
+49 162 2844666
E-Mail:
tolga.otkun@regiobus.de

regibus Buslinien 400, 450 und N41 bedient werden, ist aber mit den ÜSTRA Buslinien 126 und 420 zu erreichen. Diese Haltestelle befindet sich in der Hollerithallee.

Das Umsteigen zwischen der Stadtbahnlinie 4 und den Bussen des Schienenersatzverkehrs erfolgt in beiden Fahrrichtungen am Endpunkt „Stöcken“. Die Buslinien 400, 420, 450 und N41 werden während der Maßnahme bis zum Endpunkt „Stöcken“ verlängert, sodass Fahrgästen ein zusätzlicher Umstieg erspart wird. Zusätzlich wird die SEV-Haltestelle „Jädekamp“ und die Haltestelle „Stelinger Straße“ mit bedient.

Die Busse des Schienenersatzverkehrs fahren auf dem Abschnitt zwischen „Stöcken“ und „Garbsen“ nach einem Baustellenfahrplan. Die ÜSTRA bittet die Fahrgäste während der Sperrpause etwas mehr Fahrtzeit einzuplanen und sich vor Fahrtantritt auf uestra.de oder in der GVH App über kurzfristige Verkehrseinschränkungen zu informieren. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen aus Platzgründen nicht möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Udo Iwanek

T +49 511 1668-2439